HANDWERKER = KLIMASCHÜTZER

Das Handwerk ist nicht nur **kreativ, anpassungsfähig und flexibel** – es ist bei allen Zukunftsaufgaben schlichtweg **unverzichtbar**. Um die Energiewende zu schaffen, brauchen wir Profis, die bauen, installieren, rechnen, mitdenken und beraten. Der Wunsch nach mehr Umweltbewusstsein, das Streben nach Energieeinsparung und Ressourcenerhaltung machen Profis unentbehrlich. Der Bauboom und der große Bedarf an Modernisierungsmaßnahmen in fast allen Bereichen der Gesellschaft haben dem Handwerk wieder ordentlich Aufwind verschafft!



Handwerker:in – ein Beruf mit Zukunft? Auf jeden Fall!

Weiterbildung und persönliche Weiterentwicklung sind für Handwerker:innen wichtige Bausteine. Das Handwerk eröffnet dir viele tolle Aufstiegschancen und gute Verdienstmöglichkeiten auch für die erfolgreiche Umsetzung des Klima- und Ressourcenschutzes.

Lust auf Handwerk? Oder hast du noch Fragen?

Melde dich einfach bei der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe. Deine Ansprechpartner beantworten alle Fragen bezüglich Praktika, Ausbildung und Weiterbildung. Sie beraten und unterstützen dich bei deiner Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz.

DEINE AUSBILDUNGSCOACHES







KEVIN GÜNER 02921 892-214

ausbildungsberatung@kh-hl.de

Es werden regelmäßig Veranstaltungen "Handwerk. Live erleben." organisiert, an denen verschiedene Handwerksberufe vorgestellt werden. Auszubildende und Ausbilder stehen bereit, um deine Fragen zu beantworten. Du kannst direkt Kontakte knüpfen, dich informieren und beraten lassen.



Weitere Informationen über Berufe im Handwerk und die Ausbildungsoffensive findest du unter

www.handwerker-klimaschuetzer-von-beruf.de.

Ausbildungsberatung und Ausbildungsbörse der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe findest du unter **www.kh-hl.de/ausbildungsberatung**.

Die "Passt!"-App der Kreishandwerkerschaft für Ausbildungsplatz-Matching bringt dich mit wenigen Klicks zum Ausbildungsbetrieb. Jetzt herunterladen! Alle Infos unter www.passt-app.de.

Eine gemeinsame Initiative von:













HANDWERKER. KLIMASCHÜTZER VON BERUF.

AUSBILDUNGSOFFENSIVE HANDWERK INFORMIER DICH!



WARUM EIGENTLICH HANDWERKER:IN WERDEN?

Weil ich Lust auf Werkzeuge, große und kleine Maschinen habe. Weil ich einen sicheren Beruf mit Zukunftsperspektive möchte.

Weil ich mit allen Sinnen – mit Kopf, Herz und Hand – arbeiten möchte.

Weil ich Lust auf Individualität habe.

Weil ich die Digitalisierung im Handwerk mitgestalten will. Weil ich regional bei Freunden & Familie leben und arbeiten möchte.

Dann komm ins Handwerk, denn aktuell gibt es **130 verschiedene Ausbildungsberufe**. Da ist für jeden etwas dabei!

Egal, ob du lieber mit Farbe, Holz, Stein oder Metall arbeiten möchtest – im Handwerk wirst du sicher deinen Traumberuf finden.



AUSBILDUNG – GEMEINSAM STARK FÜR DAS HANDWERK AN HELLWEG UND LIPPE

Das Handwerk ist alles, aber sicher nicht langweilig und verstaubt.

Der Ausbildungsvertrag ist gerade mal der Anfang, die zuständigen Berufsschulen sind meistens lokal und schnell erreichbar. In der jeweiligen Ausbildung lernst du alle grundlegenden Fertigkeiten deines Berufes, um die Gesellenprüfung erfolgreich ablegen zu können. Viele Weiterbildungen – wie die Meisterprüfung, Betriebswirt:in nach HwO oder Gebäudeenergieberater:in (HWK) – eröffnen dir alle Türen für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn.

Auch ohne Abitur kannst du im Handwerk studieren – Handwerk ist also auf keinen Fall eine berufliche Sackgasse! Ganz im Gegenteil!

HANDWERKER MACHEN DAS UND SIND VOR ORT!

Handwerker:innen gestalten ihre Region mit. Sie versorgen die Bevölkerung und engagieren sich in den verschiedensten Initiativen und Vereinen vor Ort. Das Arbeiten in kleinen Betrieben ist meist sehr familiär, denn häufig handelt es sich um alteingesessene Familienbetriebe, die Arbeitsatmosphäre ist persönlich, die Strukturen sind überschaubar und gearbeitet wird generationenübergreifend.

Aber das Handwerk ist auch flexibel, das Wissen der vorherigen Generationen wird bewahrt und weitergegeben und gleichzeitig passt sich das Handwerk den Herausforderungen der Zukunft an. Zahlreiche Konzepte vereinen Familie und Beruf.



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir teilweise nur die maskuline grammatische Form, schließen damit aber IMMER ALLE Menschen ein.